Gemeinsam kommunizieren – neue Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit

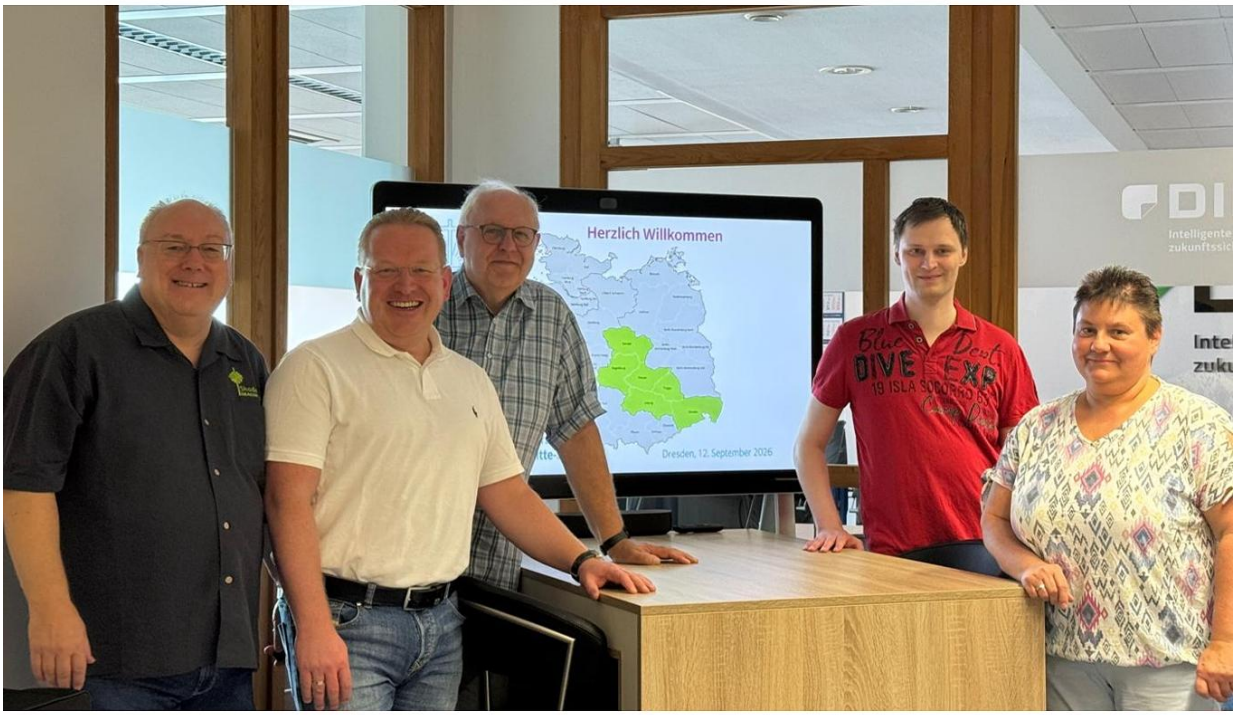
Am Samstag, 12. September 2026, trafen sich die Bezirksverantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation-Internet) aus dem Apostelbereich Mitte-Süd in Dresden-Neustadt. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Wochenendes standen der persönliche Austausch, neue Anregungen für die Öffentlichkeitsarbeit und das voneinander Lernens.

17.09.2026

Autor: D.H.

Fotos: H.L.

Quelle: Gemeinde Torgau



Nach der Begrüßung begann das Treffen zunächst mit einem gegenseitigen Kennenlernen. Leider konnten die Verantwortlichen aus zwei Bezirken aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht teilnehmen.

Ein Programmpunkt des Samstags war der Workshop „Chancen von KI-Tools für die Kommunikation“. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele wurde gezeigt, wie Künstliche Intelligenz die Öffentlichkeitsarbeit in den Bezirken unterstützen kann. Dabei ging es nicht darum, die persönliche Kommunikation zu ersetzen, sondern neue Möglichkeiten kennenzulernen und sinnvoll für die eigene Arbeit zu nutzen.

Ferner nahm der gemeinsame Austausch viel Raum ein. Anregungen und Neuerungen wurden vorgestellt, Erfahrungen aus den Bezirken geteilt und neue Ideen diskutiert. Gerade dieser persönliche Austausch machte deutlich, wie wertvoll es ist, über die Grenzen des eigenen Bezirks hinaus miteinander im Gespräch zu bleiben und voneinander zu lernen.

Am Abend wechselte das Programm vom Arbeits- in den Freizeitmodus. Bei einer Stadtführung durch Altkötzschenbroda gab es viel zu entdecken und Gelegenheit für weitere Gespräche in entspannter Atmosphäre. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Tag ab.

Nach einer – wie es heißt – kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück ging es am Sonntagvormittag in die Kirche Dresden-Süd. Dort erlebten wir gemeinsam mit der Gemeinde einen Gottesdienst, den Evangelist Thomas Hartwig hielt.

Zum Abschluss des Treffens kam die Gruppe noch einmal zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Danach hieß es, Abschied zu nehmen und die Heimreise anzutreten. Im Gepäck waren dabei weit mehr als nur die persönlichen Sachen: viele neue Ideen, Inspirationen und Informationen sowie die Erinnerung an gute Gespräche und ein gelungenes gemeinsames Wochenende. Das Treffen zeigte einmal mehr, wie wichtig persönlicher Austausch und Zusammenarbeit für eine lebendige und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit sind.

